

"ERLAUBEN SIE, DASS ICH SCHWEIGE..." VERBRANNT DICHTER: TEXTE UND BIOGRAFIEN GERD BERGHOFER REZITIERT

Freitag | 8. Juli 2016 | 7.50 Uhr

Stockach | Nellenburg-Gymnasium | Dillstraße 9-11



Am 10. Mai 1933 inszenierten die Nationalsozialisten an zahlreichen Hochschulen in Deutschland öffentliche Bücherverbrennungen. Nationalsozialistische Studenten verbrannten die Werke bedeutender Dichter, Schriftsteller und Wissenschaftler, wie Bertolt Brecht, Erich Kästner oder Sigmund Freud. Aber auch Bücher von Autoren, die heute in Vergessenheit geraten sind, wurden Opfer der Flammen. Gerd Berghofer verknüpft biografische Zeugnisse, Briefe, Gedichte und Prosa betroffener Autoren zu einem faszinierenden Live-Programm. Er thematisiert auch die Folgen der Bücherverbrennung – Exil, Gefängnis, Tod, Freitod, innere Emigration oder Anpassung. Die OSTTHÜRINGER ZEITUNG schrieb: "bewegend, spannend und gewinnend! Gedichte, Briefe und Prosa der "verbrannten Dichter trug er kraftvoll aus dem Gedächtnis vor...". | www.denktag.de



Gerd Berghofer ist freier Schriftsteller und Rezitator. Mit seinen Programmen tourt er durch ganz Deutschland. Er ist Autor von Gedichten und Erzählungen und war Sprecher etlicher Hörbücher. Für seine literarischen Arbeiten wurde er unter anderem mit dem Lyrikpreis des Freien Deutschen Autorenverbandes ausgezeichnet.